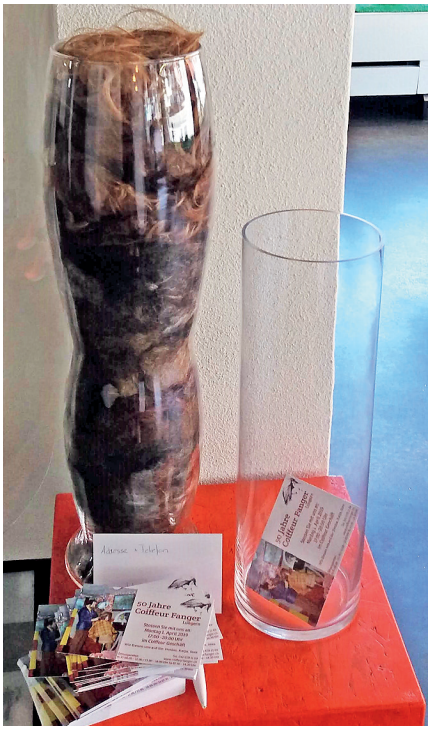
Leidenschaft für das Haar

50 Jahre Coiffeur Fanger

Nein, es war kein 1. Aprilscherz!
Auf den Tag genau am 1. April 2019 feierte Coiffeur Fanger den 50zigsten Geburtstag mit einem Apéro.
Der Besucher-Ansturm war überwältigt, und die Freude von Fangers war riesig. Die Fotos aus den vergangenen Zeiten gaben viel zu lachen und genügend Gesprächsstoff. Es herrschte eine gute Stimmung.

Schätzwettbewerb
Kopfzerbrechen erzeugte bei vielen Besucher der Schätzwettbewerb. Die Frage war: Wieviel wiegen die Haare im Glas?
Die Haare wogen 981 g.

Die Gewinner sind:
Rita Ming-Fischer, Heidi Vogler-Waser, Daniel Tännler



Beim Schätzwettbewerb war die Aufgabe, das Gewicht der Haare im Glas zu schätzen.

Das aktuelle Fanger Team (von links): Inês Mesquita, Katja Ming, Stefan und Denise Vetter-Fanger, Hans und Annemarie Fanger.

Wenn Denise Vetter-Fanger die heutige Frisurenmode mit den Frisuren vor 50 Jahren vergleicht, stellt sie fest, vieles hat sich in der Zwischenzeit verändert. Die Frisuren der Frauen waren früher viel voluminöser. Wellen wurden mit den Fingern gedrückt und die Haare toupiert. Viele Frauen liessen wöchentlich ihre Haare frisieren. Und heute? Die Frisuren sind unkomplizierter, frecher, mit Farben und Mechen. Die Dauerwelle wird noch heute gemacht, doch viel schwächer, grössere Locken, oder nur Teilpartien gewellt. Denise kann sich noch gut erinnern, dass ihre Eltern mit einem durch Meta aufgeheizten, heissen Eisen, Wellen in das Haar drückten und dann mit viel Geschick die Haare hochsteckten.
Heutzutage ist es sehr wichtig, dass der «Coiffeur» sehr gut Haare schneiden kann, denn wenn der Schnitt sitzt, ist halb frisiert. Früher brauchte es sehr grosses Fingergeschick und Denise ist überzeugt, dass die heutigen Coiffeure Mühe hätten, solche Frisuren zu gestalten.
«Nie stillstehen!», ist für Denise wichtig. Immer mit dem Trend gehen! Das mache den Beruf so interessant. Gerade jetzt im Frühling besucht sie mit ihrem Team Weiterbildungskurse in Zürich und Luzern und dabei lassen sie sich von neuen Trends inspirieren. Sie lernen neue Schnitte, Farben, Meche und Styling-Techniken kennen.
Denise unterstützt schon längere Zeit Chemo-Patientinnen mit fachlicher Beratung und Anpassen von Perücken. Weitere Infos unter: www.coiffeurfanger.ch

Bei Coiffeur Fanger sind alle herzlich willkommen. Wir bedienen Sie mit besten Produkten und Haararbeiten.

Herzlichen Dank für die jahrelange Kundentreue und ihren geschätzten Besuch.

Denise Vetter, Katja Ming und
Inês Mesquita

Impressionen zu 50 Jahre Coiffeur Fanger auf der Fotowand.

50 Jahre Coiffeur Fanger im Überblick

1969 Am 1. April kommt Hans Fanger nach Lungern und übernimmt das Coiffeur-Geschäft von Marti Gasser und ihrer Tochter Claire an der Seestrasse. Kurze Zeit später bekommt Hans Fanger Unterstützung von seiner Frau Annemarie.
1974 bauen Hans und Annemarie das Geschäftshaus an der Brünigstrasse 56, wo sich das Coiffeur-Geschäft noch heute befindet.
2011 gehen Hans und Annemarie Fanger nach 41 Jahren in die wohlverdiente Pension.
2011–2012 übernimmt eine ehemalige Angestellte für zwei Jahre das Geschäft.
2013 Am 3. Januar erfolgt die Geschäftsübernahme durch Denise Vetter-Fanger.
2014 erfolgt der Umbau «Coiffeur Fanger» in ein helles, modernes Coiffeur-Geschäft.
2019 Am 1. April wird mit einem Apéro auf 50 Jahre Coiffeur Fanger angestossen.